

[41508] Verlag von
C. T. Wiskott
in Breslau.



Ein neues Motivenwerk für
Kunstgewerbe.



Pflanzenzeichnungen

in

natürlicher

und

stilisirter

Darstellung

von

Johannes Stauffacher.

I. Teil.

20 Folioblätter

nebst

reichverziertem Vorwort und

Innentitel

in M a p p e.

Preis 30 Mark.

Der Künstler, Lehrer an der Zeichnungsschule für Industrie und Gewerbe in St. Gallen, bietet hier den Lernenden und den Fachkreisen ganz korrekte, zuverlässige Studien.

Diese **neuen Vorbilder** werden überall dort willkommen geheißen werden, wo man sich dem modernen Wissen und der modernen Kunst-Bildung nicht verschliesst.

Das Kunstgewerbe — Maler, Lithographen, Graveure, Ciseleure, Porzellan-, Glas-, Fächer- und Dekorationsmaler — wird in dem Werke viele Motive finden, welche vorteilhaft zu verwenden sind und worauf weiter gebaut werden kann.

Das Werk ist in meinen eigenen Kunstanstalten mit aller Sorgfalt hergestellt.

Ich liefere das Werk **nur bar mit 25% Rabatt**, doch biete ich den Handlungen, die sich energisch mit dem Vertriebe befassen wollen, ein **Probe-exemplar**

mit 33 $\frac{1}{3}$ % gegen bar

an.

Bestellungen erledige ich in der Reihenfolge des Eingangs.

Hochachtungsvoll

Breslau, 10. Oktober 1893.

C. T. Wiskott,

[41567] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Encyclopädisches Handbuch
des
gesamten Turnwesens
und der verwandten Gebiete.

In Verbindung mit zahlreichen Fachgenossen
herausgegeben von

Dr. Carl Euler,

Schulrat, Professor, Unterrichts-Dirigent der
königlichen Turnlehrerbildungs-Anstalt
in Berlin.

Mit mehreren hundert Abbildungen im Text.

1. Band, 1. Abtheilung.

24 Bogen broschirt 4 *M* 80 *S* ord.,
3 *M* 60 *S* netto. — Vollständig in
2 Bänden von je zwei Abtheilungen.

Das Werk wird Ende 1894 komplett vor-
liegen.

Die Band-Ausgabe ist vorzüglich für Biblio-
theken und solche Turnlehrer, Turnfreunde und
Turnvereine bestimmt, die Werke in Heften un-
gern anschaffen und deshalb auf die seit Anfang
dieses Jahres erscheinende Lieferungs-Ausgabe
nicht abonnierten.

Die Bewegungs-Spiele.

Ihr Wesen, ihre Geschichte und
ihr Betrieb.

Von **M. Zettler,**

Ober-Turnlehrer in Chemnitz.

Mit 52 Abbildungen. 20 Bogen in 8°.

Broschirt 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* netto.

Inhalt: I. Der Nährboden des Spiel-
triebes. — II. Das Spiel und seine Bedeutung.
— III. Zur Geschichte der Spiele. 1. Die alten
Ägypter. 2. Griechenland. 3. Italien. 4. Asia-
tische Völker. 5. Australische Völker. 6. Indianer
Amerikas. 7. Vereinigte Staaten Nord-Amerikas.
8. Kanada. 9. Afrikanische Völker. 10. Die
Türken. 11. Die Russen. 12. Die germanischen
Völker des Nordens. 13. Spanien und Por-
tugal. 14. Frankreich. 15. England und Schott-
land. 16. Holland. 17. Deutschland. — Be-
trieb der Spiele. Verzeichnis der Spiele.

Unter der bereits vorhandenen Spielbuch-
litteratur zeichnet sich Zettler's Werk durch be-
sondere Reichhaltigkeit des historischen und prak-
tischen Teiles aus. Auch sind die Spiele Englands,
die in neuerer Zeit in Deutschland vielfache Be-
achtung gefunden haben, eingehend berücksichtigt
worden.

Jedem Turnlehrer an Gymnasien, Real-
schulen u. d. d. dürfte das Zettler'sche Buch sehr will-
kommen sein. Bei einiger Verwendung in dieser
Richtung wird der Sortimentsbuchhandel zahl-
reiche Exemplare absetzen.

Hochachtungsvoll

Wien, Oktober 1893.

A. Pichler's Witwe & Sohn.